

Sehr geehrter Herr Landrat Michael Harig,

ich möchte mich für das zeitnahe Rückschreiben bedanken. Bewußt bin ich mir auch, daß in der Verwaltung „pandemiebedingt“ sehr umfangreiche Aktivitäten (Aktionen) bewältigt werden.

Leider muß ich feststellen, daß wiederum die von mir gestellten Anfragen **nicht vollständig** beantwortet wurden.

Das läßt die Schlüsse zu, daß die Anfragen nicht verstanden wurden oder nicht sachgerecht beantwortet werden sollen / können.

Bitte lesen Sie und die Verantwortlichen des jeweiligen Fachbereiches sich diese Fragen noch einmal sehr aufmerksam durch.

Es wäre auch für die Nachvollziehbarkeit von Interesse welcher Mitarbeiter diese Fragen beantwortet hat.

Ich habe Ihnen Meßwerte zukommen lassen, die Sie selbstverständlich mit einfachen Mitteln überprüfen können.

Diese Meßwerte sind alarmierend!

zu Frage 1

Das RKI hat keine Daten, aber die Verordnung zwingt zum Tragen einer „Maske“?
Es fehlt der Bezug auf die Gase / Gasanteile unter der Maske und den Atemwiderstand.

Welcher Mediziner soll die Kinder z.B. in der Schule im Unterricht 45 min lang begleiten?
Körper und Seele/Geist gehören zusammen.

Es geht nicht nur um physische, sondern auch um psychische Schäden an der Bevölkerung.

zu Frage 2

Diese Frage zielt auf die Meßwerte unter der Maske. (zwischen Gesicht und Filterstoff)
Man nennt diesen Raum auch Totvolumen, das ist das Volumen in dem kein vollständiger Gasaustausch stattfindet. Teile der verbrauchten ausgeatmeten Luft (O_2 / CO_2) werden wieder eingeatmet. Aus der Meßwerttabelle können Sie die Anteile ablesen.

Die Empfehlung zu lüften, ist nicht gegeben, weil im Außenbereich gemessen wurde.
(siehe zu Meßbedingung → Umgebung) Wie soll unter der Maske gelüftet werden?

zu Frage 3

Zu dieser klaren Frage ist im Text aber keine Antwort vorhanden. Diese Antwort läßt sogar vermuten, daß medizinische OP-Masken nicht wirksam sind.

zu Frage 4

Nachfrage

Angenommen:

- wir nennen die Maske Kaffeefilter
- wir nennen das Atemwegssekret (Tröpfchen) Kaffeepulver / Kaffeesatz
- wir nennen die Atemluft Wasser

Wenn man Wasser über das in einem mit Kaffeesatz gefüllten Kaffeefilter gießt, bindet sich das Wasser mit den aus dem Kaffeesatz gelösten Geschmacks- Geruchs- und Schwebeteilchen. Es wird eine braune Brühe oder sehr bekömmlicher Kaffee.

Können sie ausschließen, daß eine in beiden Richtungen mit Luft durchströmte Maske keine Viren aus dem Sekret lösen kann? Das aus dem Tropfen ein virentragendes Aerosol wird?

zu Frage 5

Diese Frage wurde ebenfalls nicht beantwortet.

Diese Frage bezieht sich nicht auf Luft, sondern auf das Virus.

FFP 2 Masken haben bei korrektem Sitz eine Leckage von 8%. Bei Bartträgern oder medizinischen Masken noch mehr. Es werden lediglich max. 92 % gefiltert. Ist diese Filterwirkung ausreichend um die Ausbreitung des Virus zu verhindern?

zu Frage 6

Diese Frage ist ausreichend beantwortet worden. Wobei dem Wort „geschätzt“ Bedeutung beizumessen ist.

zu Frage 7

Diese Frage ist ausreichend beantwortet.

Anmerkung: Diese Frage ergab sich aus der augenscheinlichen Beobachtung von Behörden / Polizeifahrzeugen / Bussen / Fahrschulen usw. bei denen auch der Fz.-Führer maskiert war. Vielleicht wäre eine Klarstellung diesbezüglich bei diesen widersprüchlichen und unübersichtlichen Regelungen von Nöten.

zu Frage 8

Diese Frage bezog sich auch auf ein, in Verbindung mit der Maske, unvorhersehbares Ereignis.

Bedingt durch eine beschlagene Brille, durch Sauerstoffmangel / hohen CO₂ Anteil eingeschränkte körperliche oder geistige Leistungsfähigkeit. (Unwohlsein, Schwindelanfall, usw.). Wie z.B. Treppensturz, Fußgängerverkehrsunfall, usw.

zu Frage 9

Diese Anfrage bezog sich nicht auf die Arbeit des Gesundheitsamtes sondern auf die Ausbreitung des Virus und der damit in Verbindung zu bringenden Krankheiten innerhalb der Bevölkerung im Landkreis. Nach derartig einschränkenden Maßnahmen müsste sich doch längst ein Erfolg zeigen.

(„Wenn 2 Schmerztabletten über längere Zeit nicht helfen, muss es nicht zwingend erforderlich sein 4 davon zu nehmen“)

Oft hilft auch Seelenfrieden, Sport / Bewegung, Geselligkeit, gute Gespräche, gesundes Essen, Arbeit, Freiheit, usw. um sowohl seelische als auch körperliche Krankheiten zu heilen. (psychosomatisch / Immunabwehrstärkung)

(Offiziell war die Erde sowohl amtlich als auch religiös im Mittelalter keine Kugel sondern eine Scheibe. Dies wurde von wenigen Fürsten „wissenschaftlich“ so bestimmt.)

zu Frage 10

Diese Frage ist ausreichend beantwortet worden und führt zu einer Nachfrage.

Waren den die für das Jahr 2020 angesprochenen 120.000,00 € Geldbuße erfolgreich bei der Bekämpfung der „Pandemie“?

Wenn im 1. Quartal 2021 schon 71.000,00 € verhängt wurden, lässt das den Schluß zu, daß die „Pandemie“ noch schlimmer geworden ist.

Ein anderer Gedankengang wäre, daß die Bevölkerung die Maßnahmen der Regierung / Verwaltung nicht für angemessen, sondern für sinnlos hält. Diese Vorstellung wäre sehr beängstigend, weil auf die Aktion der Verwaltung eine vorhersehbare Reaktion der Bevölkerung folgen könnte.

zu Frage 11

Diese Frage ist ausreichend beantwortet worden.

Wiederholung der Schlußbemerkung

Mit dieser Anfrage, soll weder das Virus, noch die damit in Verbindung gebrachten Krankheiten und nachgewiesen am Virus Verstorbenen verharmlost oder geleugnet werden. Es ist auch keine medizinische Bewertung. Es sind Meßergebnisse und die behördlichen „Corona-Schutz-Maßnahmen“ die mich zu diesen Anfragen bewogen haben. Ich bitte Sie, diese nach besten Wissen und Gewissen zeitnah, vollständig und aussagekräftig zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Mittasch (AFD Fraktion)

Hochkirch, den 17.04.2021